

An den Stiftungsrat der

**Stiftung Kantonsspital Graubünden**

Loëstrasse 170  
7000 Chur

**Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung 2023**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. bis 31.12.2023)

27. März 2024  
21129753/SwissID

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Stiftung Kantonsspital Graubünden, Chur

### Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Stiftung Kantonsspital Graubünden und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) - bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzernergebnisrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

## Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

## Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden

### Umsatzrealisierung

Der stationäre Konzernumsatz der Stiftung Kantonsspital Graubünden beträgt im Geschäftsjahr 2023 CHF 310.4 Mio. und der ambulante Konzernumsatz beträgt CHF 146 Mio.

Die Prüfung des stationären und ambulanten Umsatzes stellt einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar, da die Umsatzermittlung im Spitalbereich komplex ist und es sich um die beiden grössten Positionen auf der Einnahmeseite handelt.

Die erbrachten Leistungen werden in verschiedenen Subsystemen erfasst und mittels Schnittstellen an das Buchführungssystem übermittelt. Die unvollständige oder fehlerhafte Erfassung, respektive Übermittlung der Leistungen, stellt ein wesentliches Risiko dar.

Zudem besteht ein Risiko, dass erbrachte, aber zum Bilanzstichtag noch nicht abgerechnete Leistungen, unvollständig oder fehlerhaft bilanziert werden.

Beim stationären Umsatz basiert die Fakturierung auf der richtigen und vollständigen medizinischen Kodierung der Fälle, welche auf Basis der dokumentierten Diagnosen und Behandlung erfolgt. Der Ertrag pro Fall ergibt sich aus dem ermittelten Kostengewicht gemäss Klassifikation von Swiss DRG multipliziert mit der Baserate und allfälligen zusätzlichen Entgelten. Die Fallpauschale (Kostengewicht x Baserate) basiert auf zwischen dem Spital, den Versicherungen und dem Kanton festgelegten Tarifen.

Die ambulanten ärztlichen Leistungen werden basierend auf den Vorgaben gemäss Tarmed abgerechnet und mit dem festgelegten Taxpunktwert multipliziert. Der Taxpunktwert wird zwischen dem Spital und den Versicherern verhandelt.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die im Anhang zur Konzernrechnung im Abschnitt 18 "Nettoerträge aus Lieferungen und Leistungen" gemachten Angaben.

Wir haben den Prozess von der Leistungserfassung bis zur Fakturierung der stationären und ambulanten Leistungen sowie die von den involvierten Personen durchgeführten Kontrollen zum Zweck der Risikoeinschätzung aufgenommen und beurteilt.

Die Entwicklung des stationären Umsatzes haben wir anhand der Fallzahlen und der Schweregrade auf Basis der durch das Spital erstellten Analysen mit den Verantwortlichen besprochen und bezüglich deren Plausibilität beurteilt.

Zudem haben wir die erfassten stationären Umsätze stichprobenweise bezüglich der korrekten Anwendung der Tarife und Aufteilung auf die verschiedenen Kostenträger geprüft.

Weiter haben wir überprüft, ob die Abgrenzung der erbrachten, aber noch nicht fakturierten Leistungen, anhand der aktuellen Tarife sowie der durchschnittlichen Komplexität der Fälle (Case Mix) korrekt berechnet wurde.

Die Entwicklung des ambulanten Umsatzes haben wir auf Basis der durch das Spital erstellten Analysen mit den Verantwortlichen besprochen und bezüglich deren Plausibilität beurteilt.

Sodann haben wir die ambulanten Umsätze stichprobenweise bezüglich der korrekten Anwendung der Tarife geprüft.

Wir haben die korrekte Offenlegung der Erlöse im Anhang zur Konzernrechnung geprüft.

## Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsausweis und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

## Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

## Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Chur, 27. März 2024

BDO AG

Thomas Schmid

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Elia Rada

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Konzernrechnung (Konzernerfolgsrechnung, Konzernbilanz, Konzerngeldflussrechnung,  
Konzernorganisationskapitalnachweis und Konzernanhang)

## Konzernerfolgsrechnung

	Beträge in TCHF Erläuterungen	2023	2022
Nettoerträge aus Lieferungen und Leistungen		472'337	424'495
Andere betriebliche Erträge		43'583	47'245
<b>Betriebsertrag</b>	18	<b>515'920</b>	<b>471'740</b>
Besoldungsaufwand		-239'033	-212'971
Arzthonorare		-25'119	-22'289
Sozialleistungen		-41'326	-35'544
Übriger Personalaufwand		-8'361	-5'969
<b>Personalaufwand</b>	19	<b>-313'839</b>	<b>-276'773</b>
Medizinischer Bedarf	20	-98'665	-92'355
Übriger Betriebsaufwand	21	-74'952	-64'826
<b>Sachaufwand</b>		<b>-173'617</b>	<b>-157'181</b>
<b>Personal- und Sachaufwand</b>		<b>-487'455</b>	<b>-433'954</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>28'465</b>	<b>37'786</b>
<i>EBITDA-Marge</i>		5.5%	8.0%
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und Beteiligungen		-132	0
Abschreibungen auf Sachanlagen	9	-29'993	-29'254
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	9	-1'104	-987
Verwendung Fonds Anlagevermögen	17	7'180	7'778
<b>Betriebsergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)</b>		<b>4'417</b>	<b>15'323</b>
<i>EBIT-Marge</i>		0.9%	3.2%
Finanzertrag		295	222
Finanzaufwand		-2'115	-534
<b>Finanzergebnis</b>	22	<b>-1'820</b>	<b>-312</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>2'597</b>	<b>15'011</b>
Ertragssteuern	23	1	-742
<b>Konzernergebnis</b>		<b>2'598</b>	<b>14'270</b>
<b>Anteil Konzernergebnis Konzern</b>		<b>2'498</b>	<b>14'184</b>
<b>Anteil Konzernergebnis Minderheitsaktionäre</b>		<b>100</b>	<b>85</b>

## Konzernbilanz

		31.12.2023		31.12.2022	
		Beträge in TCHF	in %		in %
		Erläuterungen			
<b>Aktiven</b>					
Flüssige Mittel	1	50'468		37'025	
Wertschriften	1a	705		0	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	49'613		40'124	
Übrige kurzfristige Forderungen	3	4'185		4'336	
Vorräte	4	14'511		13'337	
Nicht abgerechnete Leistungen	5	49'278		47'256	
Aktive Rechnungsabgrenzung	6	9'573		17'537	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>178'334</b>	23.3%	<b>159'616</b>	22.7%
Finanzanlagen	7	8'535		9'200	
Minderheitsbeteiligungen	8	680		818	
Sachanlagen	9	574'571		529'057	
Immaterielle Anlagen	9	2'189		3'724	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>585'975</b>	76.7%	<b>542'800</b>	77.3%
<b>Total Aktiven</b>		<b>764'309</b>	100.0%	<b>702'415</b>	100.0%
<b>Passiven</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		22'310		20'835	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	11	108'507		46'067	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12	22'705		21'356	
Passive Rechnungsabgrenzung	13	14'700		12'772	
Kurzfristige Rückstellungen	15	6'663		8'645	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>174'885</b>	22.9%	<b>109'674</b>	15.6%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	14	220'820		219'040	
Langfristige Rückstellungen	16	2'554		2'616	
Zweckgebundene Fonds	17	62'083		69'313	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>285'457</b>	37.3%	<b>290'969</b>	41.4%
<b>Fremdkapital</b>		<b>460'341</b>	60.2%	<b>400'643</b>	57.0%
Stiftungskapital		3'000		3'000	
Fonds		8'172		8'480	
Reserven		289'566		275'336	
Konzernergebnis		2'501		14'308	
Minderheitsanteile am Organisationskapital		728		648	
<b>Organisationskapital</b>		<b>303'968</b>	39.8%	<b>301'772</b>	43.0%
<b>Total Passiven</b>		<b>764'309</b>	100.0%	<b>702'415</b>	100.0%

## Konzerngeldflussrechnung

	2023	2022
Beträge in TCHF		
<b>Konzernergebnis</b>	<b>2'598</b>	<b>14'270</b>
+ Planmässige Abschreibungen	31'096	29'658
+/- Verluste/Wegfall Wertbeeinträchtigungen	132	0
+/- Gewinn / Verlust aus vorzeitigen Sachanlageabgängen	987	-373
+/- Bildung und Auflösung von Rückstellungen	-2'107	-9'392
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	-9'338	2'579
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte	-1'174	1'188
+/- Abnahme / Zunahme nicht abgerechnete Leistungen	-2'022	-14'175
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	7'964	-984
-/+ Abnahme / Zunahme Kurzfristiges Fremdkapital	6'189	6'801
-/+ Abnahme / Zunahme Passive Rechnungsabgrenzung	1'929	2'584
-/+ Abnahme / Zunahme zweckgebundene Fonds	-7'230	-7'778
- Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserven	756	0
+/- Veränderung Diff. NUV	-82	-47
+/- Abnahme / Zunahme sonstige fondsunwirksame Aufwände/Erträge	-5	0
+/- Anteil Gewinn Minderheiten am Organisationskapital	-100	0
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)</b>	<b>29'594</b>	<b>24'331</b>
- Investitionen Sachanlagen	-79'182	-57'075
+ Desinvestitionen Sachanlagen	116	211
- Investitionen Finanzanlagen	-975	255
+ Desinvestitionen Finanzanlagen	51	490
- Auszahlungen für Erwerb konsolidierter Organisationen	-380	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-80'369</b>	<b>-56'119</b>
-/+ Abnahme / Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	61'720	41'226
-/+ Abnahme / Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'500	-4'819
- Auszahlung Dividenden Minderheiten am Organisationskapital	-2	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>64'219</b>	<b>36'407</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>13'443</b>	<b>4'620</b>
Bestand flüssige Mittel zu Jahresbeginn	37'025	32'404
Bestand flüssige Mittel zu Jahresende	50'468	37'025
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>13'443</b>	<b>4'620</b>



## Konzernorganisationskapital-Nachweis

Beträge in TCHF

	Stiftungskapital	Fonds	Allgemeine gesetzliche Reserven	Freie Reserven	FER Bewertungsreserven	Goodwill	Investitions- und Erneuerungsreserven	Total Reserven	Konzernergebnis	Minderheiten am Organisationskapital	Total
<b>Organisationskapital per 31.12.2022</b>	<b>3'000</b>	<b>8'480</b>	<b>40</b>	<b>190'232</b>	<b>51'165</b>	<b>-36'519</b>	<b>70'419</b>	<b>275'336</b>	<b>14'308</b>	<b>648</b>	<b>301'772</b>
Jahresergebnis 2023 Konzern									2'598		2'598
Jahresergebnis 2023 Minderheiten									-100	100	0
Dividenden									0	-2	-2
Zuweisungen Organisationskapital		3'094	1	14'596				14'598	-14'305		3'387
Entnahmen Organisationskapital		-3'402		-39	-43		-285	-368	0	-19	-3'788
<b>Organisationskapital per 31.12.2023</b>	<b>3'000</b>	<b>8'172</b>	<b>41</b>	<b>204'789</b>	<b>51'121</b>	<b>-36'519</b>	<b>70'134</b>	<b>289'566</b>	<b>2'501</b>	<b>728</b>	<b>303'968</b>

Beträge in TCHF

	Stiftungskapital	Fonds	Allgemeine gesetzliche Reserven	Freie Reserven	FER Bewertungsreserven	Goodwill	Investitions- und Erneuerungsreserven	Total Reserven	Konzernergebnis	Minderheiten am Organisationskapital	Total
<b>Organisationskapital per 31.12.2021</b>	<b>3'000</b>	<b>8'217</b>	<b>59</b>	<b>180'750</b>	<b>51'299</b>	<b>-36'519</b>	<b>70'534</b>	<b>266'124</b>	<b>9'650</b>	<b>766</b>	<b>287'756</b>
Jahresergebnis 2022 Konzern									14'270		14'270
Jahresergebnis 2022 Minderheiten									-85	85	0
Dividenden									0	-2	-2
										-201	-201
Zuweisungen Organisationskapital		2'600	-19	13'196				13'177	-9'648		6'129
Entnahmen Organisationskapital		-2'337		-3'714	-135		-116	-3'965	122		-6'179
<b>Organisationskapital per 31.12.2022</b>	<b>3'000</b>	<b>8'480</b>	<b>40</b>	<b>190'232</b>	<b>51'165</b>	<b>-36'519</b>	<b>70'419</b>	<b>275'336</b>	<b>14'308</b>	<b>648</b>	<b>301'772</b>

## Erläuterungen zum Organisationskapital

### Fonds

Zu den Fonds im Organisationskapital zählen Patientenfonds, Personalfonds, Rettungsfonds, Fonds für geschenkte Anlagen, Fonds "Wissenschaftliche Konten" Fonds "übrige Gemeinkosten" und Spendenfonds. Sämtliche Fonds werden von Dritten gespiesen und unterliegen reglementarisch festgehaltenen Zweckbestimmungen.

### Reserven

#### Allgemein gesetzliche Reserven

Gebildete gesetzliche Reserven aufgrund OR 671 respektive OR 672.

#### Freie Reserven

Die freien Reserven zeigen die kumulierten Konzernergebnisse der Vorjahre.

#### FER Bewertungsreserven

Die FER Bewertungsreserven wurden im Zusammenhang mit dem Restatement im Geschäftsjahr 2014 gebildet. Sie unterliegen keinem bestimmten Verwendungszweck.

#### Goodwill

Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird im Zeitpunkt des Erwerbs mit dem Konzernorganisationskapital verrechnet.

#### Investitions- und Erneuerungsreserven

Die Investitions- und Erneuerungsreserven zeigen die in den Vorjahren gebildeten Investitionsrückstellungen, welche mit dem Restatement 2014 ins Organisationskapital umgebucht wurden. Sie unterliegen keinem bestimmten Verwendungszweck.

## Anhang zur Konzernrechnung 2023

### A) Rechnungslegung

#### Swiss GAAP FER

Die Konzernrechnung der Stiftung Kantonsspital Graubünden vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der im Konsolidierungskreis zusammengefassten Unternehmen. Sie ist in Übereinstimmung mit den gesamten bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt worden und basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen per 31. Dezember erstellten Jahresabschlüssen der Konzerngesellschaften. Die Konzernrechnung basiert auf dem Prinzip der historischen Anschaffungskosten und wird unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

#### Ausweis EBITDA

EBITDA bezeichnet das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen.

### B) Konsolidierungsgrundsätze und -kreis

#### Konsolidierungsgrundsätze

Die Gliederung und Darstellung richtet sich nach den Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER, sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER für die Rechnungslegung in den Spitälern und Kliniken, das in Zusammenarbeit mit dem Bündner Spital- und Heimverband (BSH) und dem Kanton Graubünden erarbeitet wurde.

Als Konsolidierungsmethode findet die Erwerbsmethode Anwendung.

Konzerninterne Zwischengewinne und -verluste, Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie die zwischen konsolidierten Gesellschaften bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten werden eliminiert.

Auf den Zeitpunkt der Kontrollübernahme werden die bereits bilanzierten Aktiven und Passiven der erworbenen Gesellschaften nach konzernerneinheitlichen Grundsätzen zum Marktwert bewertet und dem Erwerbspreis gegenüber gestellt. Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird im Zeitpunkt des Erwerbs mit dem Konzernorganisationskapital verrechnet. Die Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung und Abschreibung des erworbenen Goodwills auf das Konzernorganisationskapital und das Konzernergebnis werden im Anhang Ziff. 10 "Goodwill und theoretische Auswirkung auf die Konzernrechnung" offengelegt.

#### Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresrechnung der Stiftung Kantonsspital Graubünden und aller Gesellschaften, die während des Berichtsjahres unter der Leitung und Kontrolle der Stiftung Kantonsspital Graubünden standen. Dies trifft insbesondere dann zu, wenn sich das Grundkapital der Konzerngesellschaft bzw. die Stimmrechte zu mehr als 50% direkt oder indirekt und uneingeschränkt im Eigentum der Stiftung Kantonsspital Graubünden befanden.

<b>Konsolidierte Gesellschaften</b>			<b>31.12.2023</b>	31.12.2022
<b>Gesellschaft</b>	<b>Geschäftstätigkeit</b>	<b>Organisationskapital (TCHF)</b>	<b>Beteiligungsquote</b>	<b>Beteiligungsquote</b>
Stiftung Kantonsspital Graubünden	Betriebsgesellschaft	3'000		
reha andeer ag	Betriebsgesellschaft	100	70.00%	70.00%
Loëgarten AG	Betriebsgesellschaft	100	100.00%	100.00%
Notfallpraxis Chur AG *)	Betriebsgesellschaft	120	50.00%	50.00%
Loë Apotheke AG	Betriebsgesellschaft	100	100.00%	100.00%
Klinik Gut AG	Betriebsgesellschaft	2'100	100.00%	100.00%
MRI Klinik Gut AG	Betriebsgesellschaft	100	100.00%	49.00%

\*) Die Notfallpraxis Chur AG wird quotenkonsolidiert.

#### **Veränderungen des Konsolidierungskreises**

Im Laufe des Geschäftsjahres 2023 hat die Klinik Gut AG alle Aktien der MRI Klinik Gut AG erworben. Daher erfolgt ab dann eine Vollkonsolidierung.

<b>Minderheitsbeteiligungen</b>			<b>31.12.2023</b>	31.12.2022
<b>Gesellschaft</b>	<b>Geschäftstätigkeit</b>	<b>Organisationskapital (TCHF)</b>	<b>Beteiligungsquote</b>	<b>Beteiligungsquote</b>
Zentralwäscherei Chur AG	Betriebsgesellschaft	175	24.01%	43.27%
Fernwärme Chur AG	Betriebsgesellschaft	3'000	20.00%	20.00%

Die Genossenschaft Zentralwäscherei Chur wurde per 01.01.2023 in die Zentralwäscherei Chur AG umgewandelt. Der Stimmanteil per 31.12.2022 betrug 1/21 Stimmen.

#### **Beteiligungen >20% und <50%**

Beteiligungen grösser 20% und kleiner 50% werden at Equity erfasst, falls ein massgeblicher Einfluss besteht.

## C) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

Die Zahlen sind in Tausend Schweizer Franken (TCHF) ausgewiesen. Das ausgewiesene Total kann deshalb von der Summe einzelner Werte abweichen.

### Allgemeine Bewertungsgrundlagen

In der Konzernrechnung gilt der Grundsatz der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Gleichartige Aktiven bzw. Passiven mit gleicher Qualität (z.B. Forderungen mit gleicher Laufzeit und mit vergleichbarem Ausfallrisiko oder Artikelgruppen) können in der Konzernrechnung gesamthaft bewertet werden.

### Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kasse, Postkonten und Geldkonten bei der Bank mit einer Laufzeit unter 90 Tagen.

### Wertschriften

Wertschriften haben eine Laufzeit von unter 1 Jahr, jedoch länger als 3 Monate. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert bzw. zum Marktwert am Bilanzstichtag.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen. Es gelangen die folgenden pauschalen Wertberichtigungen zur Anwendung.

- 0% für nicht verfallene Forderungen
- 0% für 1 bis 90 Tage verfallene Forderungen
- 25% für 91 bis 180 Tage verfallene Forderungen
- 50% für 181 bis 360 Tage verfallene Forderungen
- 100% für über 360 Tage verfallene Forderungen

### Vorräte

Die Lager werden nach Anschaffungs- und Herstellkosten bewertet.

### Nicht abgerechnete Leistungen an Patienten

Bei den nicht abgerechneten Leistungen an Patienten handelt es sich um Leistungen, welche erst im Folgejahr rückwirkend ins Berichtsjahr abgerechnet werden. Sie sind zum Verrechnungspreis bilanziert.

### Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten.

### Finanzanlagen

Das Finanzielle Anlagevermögen umfasst Darlehen an nicht konsolidierte Organisationen, Festgeldanlagen, Arbeitgeberbeitragsreserven und weitere Finanzanlagen, welche in den Erläuterungen Ziff. 7 "Finanzanlagen" abschliessend ausgewiesen sind.

### Minderheitsbeteiligungen

Die Minderheitsbeteiligungen umfassen Anteile am Organisationskapital nicht konsolidierter Drittunternehmen, welche in den Erläuterungen Ziff. 8 "Minderheitsbeteiligungen" abschliessend ausgewiesen sind.

### Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungswerten unter Abzug kumulierter Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurden nach den Branchenvorschriften von REKOLE festgelegt.

### Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungswerten unter Abzug kumulierter Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurden nach den Branchenvorschriften von REKOLE festgelegt.

Anlagekategorie	Nutzungsdauer in Jahren	In % vom Anschaffungswert p.a.
<b>Immobilien Sachanlagen</b>		
Bebautes und unbebautes Land, Baurechte	unbeschränkt	0%
Gebäude	33.3 Jahre	3%
Bauprovisorien (falls nicht in Bauabrechnung enthalten)	Indiv. Nutzungsdauer gemäss tatsächlicher Dauer der Nutzung des Provisoriums	
<b>Installationen</b>		
Allgemeine Betriebsinstallationen (Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen inkl. Verkabelung)	20 Jahre	5%
Anlagespezifische Installationen (im Brandversicherungswert nicht berücksichtigt)	20 Jahre	5%
<b>Mobile Sachanlagen</b>		
Mobiliar und Einrichtungen	10 Jahre	10%
Büromaschinen und Kommunikationssysteme	5 Jahre	20%
Fahrzeuge	5 Jahre	20%
Werkzeuge und Geräte (Betrieb, Technischer Dienst)	5 Jahre	20%
<b>Medizintechnische Anlagen</b>		
Medizintechnische Anlagen, Apparate, Geräte, Instrumente	8 Jahre	12.50%
Software Upgrades	3 Jahre	33.33%
<b>Informatikanlagen</b>		
Hardware (Server, PC, Drucker, Netzwerkkomponenten exkl. Verkabelung, usw.)	4 Jahre	25%
ICT-Anlagen - Software Upgrades	4 Jahre	25%
ERP (Enterprise Resource Planning) System / KIS (Klinik-Informationssystem)	8 Jahre	12.50%

### Fremdkapitalzinsen

Fremdkapitalzinsen welche im Zusammenhang mit der Finanzierung des Bauprojektes stehen werden aktiviert und über die durchschnittliche Nutzungsdauer der Anlage abgeschrieben. Effektive Abschreibung erfolgt über 26 Jahre.

### Verbindlichkeiten und Finanzverbindlichkeiten

Verbindlichkeiten umfassen Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere kurzfristige Verbindlichkeiten. Bei den Finanzverbindlichkeiten handelt es sich um ein financial Leasing, sowie verzinsliche Darlehen. Sie werden zum Nominalwert ausgewiesen.

### Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

**Rückstellungen**

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und / oder Fälligkeit ungewiss aber schätzbar ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Organisation und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Mittelabflüsse.

**Verbindlichkeiten finanzieller Art**

Sämtliche Verbindlichkeiten finanzieller Art werden zum Nominalwert bilanziert.

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 1 Flüssige Mittel

	<b>31.12.2023</b>	31.12.2022
Beträge in TCHF		
Kassa	132	119
Post	23'015	14'465
Bank	27'321	22'440
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>50'468</b>	<b>37'025</b>

### 1a Wertschriften

	<b>31.12.2023</b>	31.12.2022
Beträge in TCHF		
Festgelder (< 1 Jahr)	705	0
<b>Wertschriften</b>	<b>705</b>	<b>0</b>

### 2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	<b>31.12.2023</b>	31.12.2022
Beträge in TCHF		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	52'758	41'498
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen öffentliche Hand	1'753	2'142
Wertberichtigung (Delkredere)	-4'898	-3'516
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>49'613</b>	<b>40'124</b>

### 3 Übrige kurzfristige Forderungen

	<b>31.12.2023</b>	31.12.2022
Beträge in TCHF		
Übrige kurzfristige Forderungen Dritte	4'185	4'336
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>4'185</b>	<b>4'336</b>

### 4 Vorräte

	<b>31.12.2023</b>	31.12.2022
Beträge in TCHF		
Warenvorräte Medikamente, Pflege- und medizinischer Bedarf	12'674	11'780
Warenvorräte Lebensmittel	208	198
Warenvorräte Treibstoff	702	661
Warenvorräte Übrige	927	698
<b>Vorräte</b>	<b>14'511</b>	<b>13'337</b>



## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 5 Nicht abgerechnete Leistungen

	31.12.2023	31.12.2022
	Beträge in TCHF	
Patienten	1'499	1'392
Garanten	37'079	30'730
Dritte	955	4'434
Öffentliche Hand	9'745	10'701
<b>Nicht abgerechnete Leistungen</b>	<b>49'278</b>	<b>47'256</b>

### 6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2023	31.12.2022
	Beträge in TCHF	
Gutschriften Lieferanten	414	1'020
Überlieger	4'661	4'515
Diverse aktive Rechnungsabgrenzungen	4'498	12'003
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>9'573</b>	<b>17'537</b>

Überlieger sind Patienten, die zum Jahreswechsel stationär in Behandlung sind. Für die Jahresbilanz gelten Überlieger als unfertige Leistungen, für welche die Behandlungsentgelte entsprechend berücksichtigt werden.

### 7 Finanzanlagen

	31.12.2023	31.12.2022
	Beträge in TCHF	
Wertschriften	436	293
Arbeitgeberbeitragsreserven	1'669	2'426
Eigenbehaltsdepot Zurich-Versicherung	5'508	5'560
Darlehen an Dritte	922	922
<b>Finanzanlagen</b>	<b>8'535</b>	<b>9'200</b>

### 8 Minderheitsbeteiligungen

	31.12.2023	31.12.2022
	Beträge in TCHF	
Zentralwäscherei Chur AG	80	76
Fernwärme Chur AG	600	600
MRI Klinik Gut AG	0	143
<b>Minderheitsbeteiligungen</b>	<b>680</b>	<b>818</b>

Im laufenden Geschäftsjahr 2023 hat die Klinik Gut AG alle Aktien der MRI Klinik Gut AG übernommen. Die Bewertung der Beteiligungen erfolgt zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen.

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 9 Anlagespiegel

Beträge in TCHF	Immobilie Sachanlagen	Installationen	Mobile Sachanlagen	Medizintechnisch e Anlagen	IT-Anlagen	Immaterielle Anlagen	Anlagen im Bau	Total
<b>Anschaffungswert</b>								
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>420'688</b>	<b>241'093</b>	<b>15'643</b>	<b>82'954</b>	<b>6'562</b>	<b>14'504</b>	<b>81'772</b>	<b>863'217</b>
Zugänge	97	33	64	1'757	338	53	73'474	75'817
Abgänge	-2'851	-8'013	-1'684	-4'643	-624	-508	0	-18'322
Reklassifikationen	9'498	3'266	1'219	3'627	897	721	-17'426	1'802
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>427'433</b>	<b>236'378</b>	<b>15'243</b>	<b>83'695</b>	<b>7'173</b>	<b>14'771</b>	<b>137'821</b>	<b>922'514</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>								
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>-154'619</b>	<b>-93'001</b>	<b>-10'501</b>	<b>-54'972</b>	<b>-5'356</b>	<b>-11'987</b>	<b>0</b>	<b>-330'435</b>
Planmässige Abschreibungen	-9'819	-9'554	-1'099	-7'070	-1'019	-1'098	0	-29'657
Abschreibungen aus vorzeitigen Anlageabgängen	-447	-887	-14	-86	0	-6	0	-1'439
Abgänge	2'851	8'013	1'684	4'643	624	508	0	18'322
Reklassifikationen	-1'667	-876	0	-1	0	0	0	-2'544
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>-163'701</b>	<b>-96'305</b>	<b>-9'930</b>	<b>-57'485</b>	<b>-5'750</b>	<b>-12'583</b>	<b>0</b>	<b>-345'754</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2023</b>	<b>263'732</b>	<b>140'073</b>	<b>5'313</b>	<b>26'210</b>	<b>1'423</b>	<b>2'189</b>	<b>137'821</b>	<b>576'760</b>
davon Anlagen im Leasing		76		1				77

#### Weitere Angaben zu den Sachanlagen:

Verpfändete Sachanlagen	47'840	Buchwert	59'042	
Erlös aus Anlageabgängen	116	<b>Aktiviere Fremdkapitalzinsen</b>		
Abschreibungen aus vorzeitigen Anlageabgängen	-1'103	Aktiviere FK-Zinsen 2023		724
Verlust aus Anlageabgängen 2023:	-987			

Beträge in TCHF								
<b>Anschaffungswert</b>								
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>416'842</b>	<b>231'848</b>	<b>15'647</b>	<b>82'729</b>	<b>6'284</b>	<b>12'623</b>	<b>53'678</b>	<b>819'651</b>
Zugänge	0	26	187	1'542	198	100	52'157	54'209
Abgänge	-1'327	-721	-134	-40	0	0	0	-2'222
Reklassifikationen	5'173	9'941	-1'442	-6'771	-152	-98	-24'063	-17'414
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	1'386	5'495	232	1'880	0	8'993
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>420'688</b>	<b>241'093</b>	<b>15'643</b>	<b>82'954</b>	<b>6'562</b>	<b>14'504</b>	<b>81'772</b>	<b>863'217</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>								
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>-145'151</b>	<b>-84'050</b>	<b>-10'983</b>	<b>-54'854</b>	<b>-4'740</b>	<b>-11'098</b>	<b>0</b>	<b>-310'875</b>
Planmässige Abschreibungen	-10'443	-9'643	-958	-6'860	-768	-987	0	-29'658
Abschreibungen aus vorzeitigen Anlageabgängen	-353	-29	-126	-74	0	0	0	-582
Abgänge	1'327	721	1'576	6'811	152	98	0	10'686
Reklassifikationen	1	-1	-10	5	0	0	0	-5
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>-154'619</b>	<b>-93'001</b>	<b>-10'501</b>	<b>-54'972</b>	<b>-5'356</b>	<b>-11'987</b>	<b>0</b>	<b>-330'435</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2022</b>	<b>266'069</b>	<b>148'091</b>	<b>5'142</b>	<b>27'982</b>	<b>1'206</b>	<b>2'518</b>	<b>81'772</b>	<b>532'782</b>
davon Anlagen im Leasing		89		123				211

#### Weitere Angaben zu den Sachanlagen:

Verpfändete Sachanlagen	26'600	Buchwert	36'118	
Erlös aus Anlageabgängen	211	<b>Aktiviere Fremdkapitalzinsen</b>		
Abschreibungen aus vorzeitigen Anlageabgängen	-584	Aktiviere FK-Zinsen 2022		302
Verlust aus Anlageabgängen 2022:	-373			

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 10 Goodwill und theoretische Auswirkung auf die Konzernrechnung

Beträge in TCHF	2023	2022
<b>Anschaffungswert</b>		
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>36'519</b>	<b>36'519</b>
Zugänge		
Abgänge		
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>36'519</b>	<b>36'519</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>		
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>-8'521</b>	<b>-1'217</b>
Planmässige Abschreibung	-7'304	-7'304
Wertbeeinträchtigungen		
Abgänge		
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>-15'825</b>	<b>-8'521</b>
<b>Theoretischer Nettobuchwert bei Aktivierung des Goodwills am 31. Dezember</b>	<b>20'694</b>	<b>27'998</b>
	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Ausgewiesenes Konzernergebnis	2'598	14'270
Planmässige Abschreibung des Goodwills	-7'304	-7'304
Wertbeeinträchtigungen des Goodwills		
<b>Theoretisches Konzernergebnis bei Aktivierung des Goodwills</b>	<b>-4'706</b>	<b>6'966</b>
	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Ausgewiesenes Konzernorganisationskapital	303'968	301'772
Theoretischer Nettobuchwert des Goodwills	20'694	27'998
<b>Theoretisches Konzernorganisationskapital bei Aktivierung des Goodwills</b>	<b>324'662</b>	<b>329'770</b>

Der Goodwill aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen wird im Erwerbszeitpunkt mit dem Konzernorganisationskapital verrechnet. Die theoretische Amortisation des Goodwills erfolgt linear über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren.

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 11 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022
Beträge in TCHF		
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	0	63
Kurzfristige Kontokorrente	1'887	0
Kurzfristige Darlehen und Privatplatzierungen	106'620	46'003
<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>108'507</b>	<b>46'067</b>

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

- Privatplatzierung (Bank Vontobel AG) über CHF 30 Mio. zu einem Zinssatz von 1.84% mit einer Laufzeit bis 24.05.2024

- Privatplatzierung (Raiffeisen Schweiz) über CHF 40 Mio. zu einem Zinssatz von 1.86% mit einer Laufzeit bis 17.05.2024

Feste Vorschüsse über CHF 34.52 Mio. welche im 2024 fällig werden zu einem Zinssatz zwischen 2.5% und 2.95% und einem Festen Vorschuss über CHF 2.1 Mio. zu einem Zinssatz von 2%

- CHF 1.89 Mio. Darlehen zu einem Zinssatz von 1% mit kurzfristiger Laufzeit bis 2024

### 12 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022
Beträge in TCHF		
Depot- und Vorauszahlungen Patienten	593	596
Vorauszahlungen öffentliche Hand	5'344	7'348
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	7'348	3'920
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	6'220	6'055
Weitere kurzfristige Verbindlichkeiten	2'416	2'548
Verrechnungskonto Arzthonorare	784	890
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>22'705</b>	<b>21'356</b>

### 13 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2023	31.12.2022
Beträge in TCHF		
Ferien, Dienstalterszulagen, Überzeit	11'752	10'136
Lohnauszahlungen im Folgejahr	990	1'008
Diverse passive Rechnungsabgrenzungen	1'958	1'628
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>14'700</b>	<b>12'772</b>

### 14 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022
Beträge in TCHF		
Fälligkeit 1-5 Jahre	81'100	78'600
Fälligkeit >5 Jahre	139'720	140'440
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>220'820</b>	<b>219'040</b>

Der Betrag setzt sich zusammen aus einer Obligationenanleihe von CHF 130 Mio. zu einem Zinssatz von 0.15% mit einer Laufzeit bis 08.07.2030.

Sowie einem Darlehen von CHF 75 Mio. zu einem Zinssatz von 2.09% mit einer Laufzeit bis 25.05.2024. Das Darlehen in Höhe von CHF 75 Mio. wird verlängert.

Daneben bestehen drei Kredite von CHF 10.0 Mio. zu einem Zinssatz von 2.3% mit einer Laufzeit bis 24.01.2028, von CHF 2.5 Mio. zu einem Zinssatz von 2% mit einer Laufzeit bis 31.12.2025 und von CHF 3.32 Mio. zu einem Zinssatz von 2.95% mit einer Laufzeit bis 31.01.2024, dieses wird jedoch verlängert.

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 15 Kurzfristige Rückstellungen

Beträge in TCHF	Rückstellung Spital Walenstadt	Steuerrückstellung	Tarifriskien stationär und ambulant	COVID-19 Rück- stellungen	Andere Rückstellungen	Leistungsanerken- nungen	Total
<b>Buchwert per 31.12.2022</b>	<b>600</b>	<b>787</b>	<b>4'240</b>	<b>0</b>	<b>784</b>	<b>2'234</b>	<b>8'645</b>
Bildung	23	316	0	0	4'712	1'317	6'368
Verwendung	-623	-787	-2'829	0	-311	-1'619	-6'170
Auflösung	0	0	-1'411	0	-155	-615	-2'180
<b>Buchwert per 31.12.2023</b>	<b>0</b>	<b>316</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5'030</b>	<b>1'317</b>	<b>6'663</b>
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4'333</b>	<b>10'126</b>	<b>607</b>	<b>2'192</b>	<b>17'258</b>
Umgliederung	0	730	0	0	0	0	730
Bildung	600	787	88	0	177	2'234	3'886
Verwendung	0	-730	-89	-10'126	0	-1'785	-12'730
Auflösung	0	0	-92	0	0	-407	-499
<b>Buchwert per 31.12.2022</b>	<b>600</b>	<b>787</b>	<b>4'240</b>	<b>0</b>	<b>784</b>	<b>2'234</b>	<b>8'645</b>

#### Tarifriskien stationär und ambulant

Die Rückabwicklung mit den Tarifpartnern und der öffentlichen Hand konnte im laufenden Jahr abgeschlossen oder aufgrund der Verjährungsfrist ausgebucht werden.

#### Andere Rückstellungen

Die anderen Rückstellungen beinhalten eine Rückbauverpflichtung, eine Rabattrückzahlungsverpflichtung sowie eine Rückstellung für latente Prozessrisiken.

### 16 Langfristige Rückstellungen

Beträge in TCHF	Latente Steuern *)	Tarifriskien stationär und ambulant	Haftpflicht- fälle	Total
<b>Buchwert per 31.12.2022</b>	<b>1'410</b>	<b>0</b>	<b>1'206</b>	<b>2'616</b>
Bildung	69	0	53	122
Verwendung	0	0	-51	-51
Auflösung	-133	0	0	-133
<b>Buchwert per 31.12.2023</b>	<b>1'345</b>	<b>0</b>	<b>1'208</b>	<b>2'554</b>
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>	<b>1'425</b>	<b>509</b>	<b>1'461</b>	<b>3'395</b>
Verwendung	0	-43	-87	-129
Auflösung	-34	-467	-168	-669
<b>Buchwert per 31.12.2022</b>	<b>1'410</b>	<b>0</b>	<b>1'206</b>	<b>2'616</b>

\*) Verwendeter latenter Steuersatz 2022: 15.1%

\*) Verwendeter latenter Steuersatz 2023: 15.1%

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 17 Zweckgebundene Fonds

Beträge in TCHF	Fonds Investitionsbeiträge	Total
<b>Buchwert per 31.12.2022</b>	<b>69'313</b>	<b>69'313</b>
Äufnung	0	0
Verwendung	-6'402	-6'402
Auflösung	-828	-828
<b>Buchwert per 31.12.2023</b>	<b>62'083</b>	<b>62'083</b>
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>	<b>77'091</b>	<b>77'091</b>
Äufnung	0	0
Verwendung	-7'396	-7'396
Auflösung	-382	-382
<b>Buchwert per 31.12.2022</b>	<b>69'313</b>	<b>69'313</b>

#### Fonds Investitionsbeiträge

Der Fonds entspricht dem Wert des Teils des Sachanlagevermögens, welcher durch Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand finanziert ist. Die Beiträge unterliegen gemäss Krankenpflegegesetz des Kantons Graubünden, Art. 3 einer Rückzahlungsverpflichtung beim Entzug ihrer Zweckbestimmung.

Die jährliche Verwendung des Fonds geschieht im Umfang der Abschreibungen auf denjenigen Anlagen, welche mit Investitionsbeiträgen der öffentlichen Hand finanziert wurden.

## Erläuterungen zur Konzernerfolgsrechnung

### 18 Nettoerträge aus Lieferungen und Leistungen

	2023	2022
Beträge in TCHF		
Fallpauschalen	141'147	129'572
Spital-, Kurzaufenthalter- und Hotelleriepauschalen	31'313	28'064
Fallbeiträge Kanton und Gemeinden	130'468	113'657
Ertragsminderungen	1'411	356
Pensions-, Betreuungs- und Pflorgetaxen	6'048	5'862
<b>Erträge stationär</b>	<b>310'388</b>	<b>277'512</b>
Tarmed ärztliche Leistung	33'548	30'110
Tarmed technische und übrige Leistungen	56'748	51'060
Medikamente, Material, Implantate ambulant	34'866	30'615
Übrige ambulante Erträge	20'860	21'229
<b>Erträge ambulant</b>	<b>146'021</b>	<b>133'015</b>
Übrige Erträge aus Leistungen für Patienten	5'220	5'846
Mieterträge	2'672	2'525
Leistungen an Personal und Dritte	19'626	22'829
Dienstleistungen	14'904	14'947
Sponsoring / Spenden	524	642
Übrige Nebenerträge	637	456
<b>Andere betriebliche Erträge</b>	<b>43'583</b>	<b>47'245</b>
Leistungsabgeltung Bund	133	0
Leistungsabgeltung Kanton	15'981	14'449
Leistungsabgeltung Gemeinden	1'229	1'144
<b>Leistungsabgeltung öffentliche Hand</b>	<b>17'343</b>	<b>15'593</b>
<b>Betriebsertrag brutto</b>	<b>517'335</b>	<b>473'364</b>
Debitorenverluste	-45	-1'588
Anpassung Delkredere	-1'380	807
MWST-Abgaben	-80	-825
Sonstige Ertragsminderungen	90	-18
<b>Ertragsminderungen</b>	<b>-1'414</b>	<b>-1'624</b>
<b>Betriebsertrag netto</b>	<b>515'920</b>	<b>471'740</b>

## Erläuterungen zur Konzernerfolgsrechnung

### 19 Personalaufwand

	2023	2022
Beträge in TCHF		
Ärzte	-64'069	-56'270
Pflegepersonal	-73'436	-64'247
Med.-techn./Med.-therap. Personal, Sozialdienste	-35'209	-32'319
Verwaltungspersonal, med. Sekretariate	-42'342	-38'764
Hausdienstpersonal	-16'600	-14'767
Personal technische Betriebe	-7'311	-6'548
Leistungslöhne	-66	-56
<b>Besoldungsaufwand</b>	<b>-239'033</b>	<b>-212'971</b>
Arzthonorare	-25'119	-22'289
Sozialleistungen	-41'326	-35'544
Übriger Personalaufwand	-8'361	-5'969
<b>Personalaufwand</b>	<b>-313'839</b>	<b>-276'773</b>

### 20 Medizinischer Bedarf

	2023	2022
Beträge in TCHF		
Arzneimittel (inkl. Blut und Blutprodukte)	-36'671	-33'673
Material, Instrumente, Utensilien, Textilien	-41'625	-37'300
Film- und Fotomaterial	-91	-45
Chemikalien, Reagenzien und Diagnostika	-7'197	-7'524
Medizinische, diagnostische und therap. Fremdleistungen	-12'848	-13'584
Übriger medizinischer Bedarf	-233	-228
<b>Medizinischer Bedarf</b>	<b>-98'665</b>	<b>-92'355</b>

### 21 Übriger Betriebsaufwand

	2023	2022
Beträge in TCHF		
Lebensmittelaufwand	-5'464	-4'949
Haushaltaufwand	-11'799	-10'039
Unterhalt und Reparaturen	-13'230	-11'222
Anlagenutzungsaufwand	-4'401	-3'857
Miete und operatives Leasing	-5'328	-4'815
Aufwand für Energie und Wasser	-7'129	-3'912
Verwaltungsaufwand	-5'821	-7'034
Informatikaufwand	-8'366	-7'121
Übriger patientenbezogener Aufwand	-3'143	-2'107
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	-10'270	-8'814
Anteil Eigenfinanzierung an gemeinwirtschaftlichen Leistungen	0	-957
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-74'952</b>	<b>-64'826</b>



## Erläuterungen zur Konzernerfolgsrechnung

### 22 Finanzergebnis

	<b>2023</b>	2022
Beträge in TCHF		
Kapitalzinsertrag	168	109
Übriger Finanzertrag	127	113
<b>Finanzertrag</b>	<b>295</b>	<b>222</b>
Zinsaufwand	-2'002	-435
Übriger Finanzaufwand	-113	-99
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-2'115</b>	<b>-534</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1'820</b>	<b>-312</b>

### 23 Ertragssteuern

	<b>2023</b>	2022
Beträge in TCHF		
Laufende Gewinnsteuern	-125	-756
Latente Steuern / Nachsteuern	126	15
<b>Ertragssteuern</b>	<b>1</b>	<b>-742</b>

Im Konzern unterliegen nur die reha andeer ag, die Klinik Gut, die MRI Klinik Gut AG, die Zentralwäscherei Chur AG und die Loë Apotheke Ertragssteuern. Alle anderen Unternehmen des Konzerns sind von Ertragssteuern ausgenommen. Der statutarische Gewinnsteuersatz im Kanton Graubünden beträgt 15.1% (Vorjahr 15.1%).

## D) Übrige Angaben

### Altersvorsorge

Die konsolidierten Unternehmungen sind bei 7 Sammelstiftungseinrichtungen, der Vorsorgeeinrichtung VSAO (VSAO), der Veska Pensionskasse H+ (VESKA), der finpension AG, der Personalvorsorgestiftung Vita, der Pensionskasse SG, der Gastro Social und der AXA Stiftung angeschlossen. Bei Salären >TCHF 300 wird der Anteil am Gehalt, welcher diesen Betrag übersteigt, über die finpension ag versichert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Vorsorgeeinrichtungen auf die Gesellschaften werden wie folgt dargestellt: Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens aus Überdeckungen in den Vorsorgeeinrichtungen erfolgt nicht, da weder die Voraussetzungen dafür erfüllt sind, noch die Gesellschaften beabsichtigen, diese zur Senkung von Arbeitgeberbeiträgen einzusetzen. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird erfasst, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Die auf die Periode abgegrenzten Beiträge, die Differenz zwischen dem jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen aus Überdeckungen in den Vorsorgeeinrichtungen und den Verpflichtungen werden als Personalaufwand in den einzelnen Erfolgsrechnungen erfasst.

(Beträge in TCHF)

Arbeitgeber- beitragsreserve	Nominal- wert	Verwen- dungs- verzicht	Bilanz	Verzinsung AGBR 2023 = 0%	Bilanz	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand *)	
	31.12.2023		31.12.2023		31.12.2022	2023	2022
VESKA	304	0	304	0	304	0	0
Vita	1'365	0	1'365	0	2'121	-756	0

\*) Die Arbeitgeberbeitragsreserven werden nicht verzinst.

Wirtschaftlicher Nutzen / Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unter- deckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Erfolgs- wirksame Verände- rung im GJ	Auf die Periode abge- grenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022			2023	2022
VESKA	0	0	0	0	4'926	9'597	9'073
VSAO	0	0	0	0	888	5'549	4'416
finpension	0	0	0	0	-6	582	454
Pensionskasse SG	0	0	0	0	366	852	0
Vita	0	0	0	0	16	1'074	1'074
Gastro Social	0	0	0	0	29	105	112
AXA Stiftung	0	0	0	0	0	28	0

Die Ermittlung der wirtschaftlichen Auswirkungen aus Vorsorgeeinrichtungen erfolgt auf der Basis der finanziellen Situation der Vorsorgeeinrichtung. Der Deckungsgrad der PK VESKA beträgt am 31.12.2023 ca. 110% (2022: 108.9%).

Der Deckungsgrad der VSAO beträgt am 31.12.2023 ca. 110% (2022: 104%).

Da die Versicherten ihre Anlagestrategie bei der finpension ag selber wählen und die Anlagerisiken selber tragen, beträgt der Deckungsgrad immer +/-100%. Aufgrund des Versicherungsmodells werden keine Wertschwankungsreserven gebildet.

Der Deckungsgrad der St. Galler Pensionskasse beträgt am 31.12.2023 ca. 104%.

Der Deckungsgrad der PK Vita beträgt am 31.12.2023 ca. 104.7% (2022: 100.5%).

Der Deckungsgrad der Gastrosocial beträgt am 31.12.2023 ca. 115.1% (2022: 112.4%).

Der Deckungsgrad der AXA Stiftung beträgt am 31.12.2023 ca. 105.2% (2022: 100.6%).

### Nahestehende Personen und Organisationen

Die nahestehenden Personen und Organisationen sind Mitglieder des Stiftungs- und Verwaltungsrates, allfällige zukünftige konsolidierte sowie assoziierte Organisationen und Organisationen, auf die Stiftungs- und Verwaltungsräte einen bedeutenden Einfluss haben. Sämtliche Transaktionen betreffen Geschäftsfälle zu handelsüblichen Konditionen.

Es wurden keine Organisationen identifiziert, bei denen die genannten nahestehenden Personen einen wesentlichen Einfluss haben.

### Mehrwertsteuer

Mit Ausnahme der Loë Apotheke AG, welche nach der effektiven Methode abrechnet, sind die übrigen Gesellschaften auf Umsätzen ausserhalb der medizinischen Leistungen pauschal- oder saldobesteuert.

### Verpfändete Aktiven

	31.12.2023	31.12.2022
	Beträge in TCHF	
Immobilien	47'840	26'600

### Bürgschaften

	31.12.2023	31.12.2022
	Beträge in TCHF	
Solidarbürgschaften	4'977	4'800

### Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2023	31.12.2022
	Beträge in TCHF	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	6'220	6'054

### Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing und Mietverträgen (Kündigungsfrist >1 Jahr)

	31.12.2023	31.12.2022
	Beträge in TCHF	
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>7'685</b>	<b>2'834</b>
Verbindlichkeiten aus langfristigen Mietverträgen	5'654	2'834
Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften	2'031	0

### Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing und Mietverträgen

	31.12.2023	31.12.2022
	Beträge in TCHF	
<b>Total Leasingverbindlichkeiten</b>	<b>22</b>	<b>108</b>
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	16	85
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	6	22

### Einkaufsverpflichtungen

Per Bilanzstichtag ergeben sich aus der Bautätigkeit und den daraus bestehenden Werkverträgen folgende Einkaufsverpflichtungen.

	<b>31.12.2023</b>	31.12.2022
Beträge in TCHF		
Projekt Sanierung, Umbau, Neubau (SUN)	122'558	108'471
Projekt Neubau Haus Q	14'169	7'965
Projekt Neubau St. Moritz	4'200	21'400
<b>Total Einkaufsverpflichtungen</b>	<b>140'927</b>	<b>137'836</b>

### Lohnungleichheit

Die Stiftung KSGR hat die Lohnungleichheitsanalyse gemäss Gleichstellungsgesetz mittels des Standard-Analyse-Tools Logib durchgeführt und durch LB Treuhand AG überprüfen lassen. LB Treuhand AG hält in ihrem Bericht fest, dass es bei der formellen Überprüfung der Lohnungleichheitsanalyse nicht auf Sachverhalte gestossen ist, aus denen es schliessen müsste, dass die Lohnungleichheitsanalyse nicht in allen Belangen den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

### Eventualforderung

Die ambulanten Tarife werden seit 01.01.2014 mit 0.83 CHF abgerechnet. Dieser Tarif war bis 31.12.2018 gültig. Aufgrund gescheiterter Tarifverhandlungen besteht seit 01.01.2019 ein vertragloser Zustand für den ambulanten Taxpunktwert. Die Rechnungen werden von den Krankenkassen bezahlt und die Forderungen an sich sind nicht bestritten. Gemäss dem Festsetzungsentscheid des Kantons Graubünden vom 4. Juli 2023 wurde der ambulante Taxpunktwert bei 0.90 CHF festgelegt. Alle Versicherer haben Einspruch auf diesen Entscheid erhoben. Daher besteht eine Eventualforderung für alle ambulanten Erträge seit 01.01.2019, wie hoch diese Forderung ausfallen wird ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht eruierbar.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Konzernrechnung wurde am 27.03.2024 vom Verwaltungsrat zu Händen des Stiftungsrates verabschiedet. Bis zum Genehmigungszeitpunkt sind keine Ereignisse aufgetreten, welche einen massgeblichen Einfluss auf die Konzernrechnung 2023 haben.

## Segmentberichterstattung

Die Stiftung Kantonsspital Graubünden legt den unternehmerischen Hauptfokus auf die medizinische Grund- und Zentrumsversorgung der Spitalregion Churer Rheintal, des übrigen Kantonsgebietes sowie des weiteren Einzugsgebietes der Südostschweiz. Infolge der wirtschaftlichen Abhängigkeiten und Verflechtungen der Einheiten sowie aufgrund der Führungsstruktur werden die Segmente in "Akutspital" und "Übrige" zusammengefasst. Die Segmente beinhalten die Konzerngesellschaften gemäss Verzeichnis der konsolidierten Gesellschaften im Anhang.

### Betriebsertrag

	2023	2022
Beträge in TCHF		
Segment Akutspital	502'001	460'130
Segment Übrige	13'919	11'616
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>515'920</b>	<b>471'746</b>

### Konzernergebnis

	2023	2022
Beträge in TCHF		
Segmentergebnis Akutspital	1'887	13'615
Segmentergebnis Übrige	711	654
<b>Total Konzernergebnis</b>	<b>2'598</b>	<b>14'270</b>

#### Akutspital

Das Segment "Akutspital" umfasst den Spitalbetrieb mit stationären, ambulanten und übrigen Leistungen.

#### Übrige

Das Segment "Übrige" umfasst ein Alters- und Pflegeheim, eine Reha Klinik, eine Notfallpraxis und eine öffentliche Apotheke.